

„Felder feagat“

Eigenproduktion des WPG Theaterwerkstatt am BRG/BORG Dornbirn Schoren 2018,19

Das Stück besteht aus sieben Szenen:

- Aus meinem Leben
- Durchlaufer
- Berufswahl
- Heiratsantrag
- Briefe
- Anfeindungen
- Felder feagat

Aus meinem Leben

Leonie	Hoi, Wie gohts ?
Julia	Schlecht
Leonie	Worum?
Julia	So halt, i han jetz ko Lust zum drüber reda.
Leonie	Aber des tät dir vielleicht guot.
Julia	Nei, tät es nid!
Leonie	Ok. Ok.
Julia	Des gits jetz aber nid
Leonie	Was?
Julia	Was du do liescht
Leonie	Worum? „aus meinem Leben“
Julia	vom Franz Michael Felder
Leonie	jo – des ischt nid schlecht.
Julia	der Trottel – der ischt schuld
Leonie	Hä?
Julia	der ischt schuld, dass es mir so schlecht goht.
Leonie	der kann gär nid schuld sin, der ischt sit 150 Jahr tot -. außerdem war des an Super Typ.
	Des Buech kann i dir nur empfehlen.
Julia	Des hett dir ou früher ifalla künna.
Leonie	Worum?
Julia	Du kennscht doch de Jonas.
Leonie	jo klar. uf dean heascht doch du so an Stand?
Julia	Jo, genau. Dean han i uf an Drink iglada.
Leonie	und ischt ar kho?
Julia	Jo
Leonie	Super!
Julia	und i, woascht, eh a klä nervös. Redan mir halt so. Frögt der mi, was i so lies.
Leonie	Ou weh!

Julia	jo genau. Säg i halt ähh... Krimis und so und dänn ischt mir zum Glück noch des Buech igfalla, wo mir grad in Deutsch leasa hettind sölla. Säg i: Im Moment lies i grad Radek Knapp: Herrn Kukas Empfehlungen. Des ischt a komplett witzige Story und der Protagonist ischt ou voll cool.
Leonie	Des ischt sicher guot koh
Julia	Jo voll – und i han scho dänkt – jetz han is überstanda – kunnt er mit deam Franz Michael Felder daher.
Leonie	Und?
Julia	des ischas gsi.
Leonie	Wie?
Julia	jo i han halt zugeah müssa, dass i vo dem Franz Michael Felder no nie was ghört han
Leonie	und dänn?
Julia	dänn isch er ufgstanda und ganga
Leonie	einfach so?
Julia	nei, vorher heat er no gseit, dass er den voll cool find, was der als gleistat heat und dass as hützutag viel mehr so Lüt brücht wie den Felder und dass den eigentlich jeda in Vorarlberg kenna sött.
Leonie	Do heat er nid urecht
Julia	Säg des amol üserem Deutschlehrer. Die ganza Epochen ackern mir durch, aber den wichtigste Autor vo Vorarlberg unterschlagt er üs.
Leonie	Heat er des gseit
Julia	Jo, dass der Felder der wichtigste Autor vo Vorarlberg sei ou wenn er scho lang tot ischt. Und i Banause han den nid kennt.
Leonie	Und jetzt?
Julia	Keine Ahnung. Worum liesischt du eigentlich des Buech?
Leonie	I gib zuo, wel mir des müsind. Üsara Theaterlehrer heat bi so anar Jubiläumsveranstaltung zuegseit und jetz spieland mir uf dem Jubiläum a Stuck übera Felder.
Julia	Aso?
Leonie	Übrigens, kann i dir scho säga, worum der Jonas so ufe Felder stoht. ,Der spielt de Felder jo in üsara Theatergruppe
Julia	Echt? Jetz ischt alls klar.
Julia	Wänn proband ihr das nöchst mol?
Leonie	am Zischtig um füfe.
Julia	kann ma da amol ga zuloga kho.
Leonie	sicher. Interessiert dich der Felder zmol?
Julia	brennend! Er ischt immerhin der wichtigste Literat Vorarlbergs.
Leonie	jo dänn, bis nöchsta Zischtig.
Julia	Wart, des kascht du sicher entbehren, oder?
Leonie	Jo, wenscht du' s mir wieder bringst.
Julia	Klar doch beginnt zu lesen
Leonie	Also dänn, Ciao
Julia	schon vertieft ins Buch. Ciao. „Am 13. Mai des Jahres 1839, morgens zwischen 6 und 7 Uhr, kam ich in Schoppernau, dem hintersten Dorfe des inneren Bregenzerwaldes , zur Welt. Unter welchen Himmelserscheinungen, in welchem Zeichen des Mondes, ist von meinem Vater nicht aufgeschrieben. Schön aber muss der Tag jedenfalls gewesen sein.....

Durchlaufer

Leonie	Hoi mitanand, i han hütt die Stefanie mitbrocht, die tät sie gern amol a Prob aluoga. Heat eh niemand was dergegs, oder?
Lina	Nei, kein Problem
Ruveyda	Hallo Stefanie
Lea	Ischt doch guot, wenn mir amol vor Publikum spieland.
Laura	Möchtescht ou Theaterspiela?
Julia	I woaß nid
Leonie	Im Moment interessiert sie se vor allem für der Figur vom Felder.
David	Ach so, sit wänn?
Eyüp	Leute, alle do, nur der Regisseur fehlt.
Lea	Komisch, der ischt doch sus immer der erscht
Loren	Pling Der hot Verspätung.
Merve	Worum?
Loren	Unfall uf er Autobahn, Stau
Eyüp	Jo guet, dänn proband mir halt am Afang une ean. Mit welcher Szene fangand mir a?
Ruveyda	Die Liebesszene.
Laura	Nei, Machand mir doch alls amol der Reihenfolge noch.
Merve	Jo, machand mir and Durchlaufer. Ohne Unterbrechung
Merve	und wenn was falsch louft oder jemand de Text nid kann, einfach drüberspiela.
Alle	O.K. Guet,
Loren	dänn fangen mir mit der Szene Berufswahl a. Sind ihr bereit? und Klappe.

Berufswahl

Eyüp	Hallo Franz Michel, wie gehts? Geht dir die Schule schon ab?
David	A Klä scho
Eyüp	Jetzt kannst du dafür den ganzen Tag deine Mutter unterstützen.
David	jo, eh
Eyüp	das klingt jetzt nicht sehr enthusiastisch
Lina	Herr Pfarrer, Grüß Gott, schön, dass i Sie grad siech, hettind si amol Zit für a Gespräch. Mir söttind an Rot ha. Wänn hettind sie derwil?
Eyüp	Jetzt?
Lina	Gern
Lina	Bitte hockands doch ane. Möchtinds was trinka.
Eyüp	Ein Glas Wasser
David	Mama, blieb hocka. I hol oans.
Lina	Danke.
Lina	Also , es ischt folgendes. Der Franz Michel ischt jo jetzt fertig mit der Schuol und sie wissend jo wie er ischt,... des Lerna und des Grübla heat eam wahnsinnig Freud gmacht und jetzt ischt des eaba verbin und an richtiga Bur ischt er jo noch nie gsin und jetzt... will er zu de Studenta.
Eyüp	und was sagen Sie dazu?
Lina	was soll i säga, wenn er des will? aber glücklich bin i natürlich nid damit: Jetz han i sit min Ma gstorba ischt den Hof und alls zämmeghebt und wenn er jetzt ga sturdiera goht, ischt alls um masus gsin und i bin butzalluo uf mine alta Täg,aber bevor er do unglücklich würd, ischt as villicht doch besser ar goht.
Eyüp	Ja, Franz Michael, willst du das deiner Mutter denn wirklich antun? Schau her, dass Größte am Menschen ist doch, wenn er dort seinen Mann steht, wo Gott ihn in seinem Leben hingestellt hat, und das ist bei dir nun mal nicht Wien oder Innsbruck, sondern Schoppernau. Wer sagt denn, dass du in der Fremde glücklicher wirst als hier in der Heimat? Gut, du liebst das Lesen und das Denken, aber das kann dir auch als Bauer nützlich sein oder glaubst du wirklich, dass deine Hand zum Arbeiten weniger taugt als dein Auge zum ewigen Lesen? Die Welt hat schon Studierte genug, aber deine Mutter hat nur dich. Die Chancen stehen gut, dass du mit deiner Entscheidung gleich zwei Menschen unglücklich machst. Willst du das wirklich?
David	Nei, des will i natürlich nicht, Herr Pfarrer, Und sie hond eh recht, es klingt v ernünftig. Danke
Lina	Jo Franz Michel, der Herr Pfarrer ischt an gschieda Ma, aber du muscht es eh selv wissa.
David	Jo, i woass.
DavidI blib do, i blib bi dir. I versuchs
Eyüp	Eine weise Entscheidung, Franz Michael, du wirst sie nicht bereuen.
Eyüp	Glaub mir, Franz Michael, die Arbeit an der Scholle mach dich zufriedener als diese Federfuchserie.
Lina	Vergelts Gott Herr Pfarrer. Vergelts Gott.
Eyüp	Auf wiedersehen, bis am Sonntag in der Kirche und Kopf hoch, Franz Michael.

Erzählerin

Schönen guten Tag, meine Damen und Herren, das war die erste Szene aus unserem Felder Stück „Ich will der Wahrheitsgeiger sein“. Wie wir alle wissen, hatte Felder ein sehr herzliches Verhältnis zu seiner Frau Nanni. Aber auch in dieser Hinsicht musste zuerst ein Unglück passieren, damit er zu seinem Glück fand.

Heiratsantrag

Franz Michel	es klopft an der Tür jo herein.... Herein
Franz Michel	Nanni?
Nanni	Franz Michel umarmt ihn
Nanni	Oh Gott. Wie gohts dir?
Franz Michel	as tuot mir alls noch a kläh weh, aber brocha ischt glob nüt
Nanni	I ha geschtert dervoh khört. Schrecklich. I bin fascht gstorba. Und jetzt ischt mir erst klar wora, was du bischt für mich. Wie gern i di ha. Dass du das Wichtigste in minem Leaba bischt. du heascht fascht sterba müessa, dass mir egal ischt, was die andera dänkind. Ou mine Familie. Mine Brüder mögind die eh, aber mine Mama will mi halt nid goh lo. I moan I häng ou a ihr, aber des muos sie jetzt versctoh, dass i nid ewig bi ihr bliba kha. Dass sie mi goh lo mues. Vielleicht heats des Unglück brucht...
Franz Michel	Für was?
Nanni	dass i klar siech,
Franz Michel	Was?
Nanni	min Weag,üsara Weag
Franz Michel	mir zwoa
Nanni	jo
Franz Michel	möchtischt du mine Frou wöra.
Nanni	nix Lieber
Franz Michel	du machscht mi zum glücklichschta Mensch uf der Wealt
Nanni	I bins scho

Briefe

von Anna Katharina Moosbrugger, Au, den 5 Februar 1860

Innigstgeliebter!

Meinem unwiderstehlichen Drange folgend, setze ich mich heute, mit rascheren Schlägen des Herzens, als gewöhnlich, zum Schreiben, weil ich mich entschloss, es an Dich zu richten. Obgleich erst 4 Tage seit unserem letzten Beisammensein verstrichen, so ging doch während, so manches in meiner Seele vor. Du wirst auch nicht fragen warum, wenn ich Dir sage, dass ich Dein Tagebuch gelesen habe. Ach Gott! Dieses Buch! so voll Leiden, Liebe und Schmerz, so voll, und in so hohem Grade, dass ichs grenzenlos nennen darf. O guter, leidender, liebender, großmütiger, opfernder Petrarka u. ich leichtsinnige, schwache, harte Laura. [...] Komme wieder zu mir, hoffentlich bin ich nächster Tage noch zu Hause, u. dann will ich Dir vieles, vieles, ja alles sagen. Der Dienstag glaube ich, wäre der geeignetste Abend. [...] Kommst Du nicht, so seien Dir diese Zeilen ein Beweis meines festen Entschlusses, ewig Dein zu bleiben. unaufhörlich im Geiste, lebe wohl,

Deine Nanni

von Franz Michael Felder aus Schoppernau: 7. April [1860]

Innigstgeliebte!

Ich lebe einsam, ganz einsam, die Zeit, seitdem ich bei Dir war, ist für mich nur ein einziger Gedanke an Dich, das heißt, ich hörte keinen Augenblick auf, der Deine zu sein, und werde nie aufhören, solange dies Herz schlägt.

Ich habe hier vier Sonette beigelegt, die ich im März schrieb. Nimm sie als Beweis, daß ich an Dich, stets nur an Dich denke. Wie lebst Du? Bist Du froh? Diese und tausend andere Fragen möchte ich an Dich richten. Der Gedanke: Du bist Meine, tröstet mich, und auch ich bin und bleibe Dein, einzig Dein. O könnte dieses Wort auch Dein Herz erfreuen! Ich sehe in unserm ganzen Schicksal die Wege der waltenden Vorsehung. Hoffe auch Du auf Gott. Er ist es, der die Gefühle unserer Herzen kennt. Er schuf uns zur Liebe.

O ich hätte Dir so viel Dinge zu sagen und habe so wenig Gelegenheit [...] Jetzt muss ich schließen. Verbrenne dieses Blatt oder bewahre es gut auf. Ich kann Dir nicht alles schreiben, was ich wollte, ich muss es Dir selbst sagen. Leb wohl!

Und liebe auch ferner

Deinen Franz Michael Felder

Erzählerin

So sehr sich die beiden liebten, so stark waren auch die Anfeindungen gegen sie. Franz Michael Felder galt als Sonderling. Er war einer, der sich traute, den Mund aufzumachen und damit herrschende Missstände aufzeigte. Damit machte er sich in seinem traditionell denkenden Umfeld viele Feinde.

Anfeindungen

Lea	Jetzt log die die zwo a
Merve	Was die a dem findt?
Loren	So a hübsches Moatle
Laura	und git sich mit dem Spinner ab
Lea	des arm Moatle, könnt an viel bessara ha
Merve	oan wo ihr a kle was bütta kha, anstatt den Hungerlieder wo das ganz Geald nur i Bücher steckt
Loren	und wie der usluogat mit dem Oug
Laura	kann nid amol Küh grad tribo. Su wär ar nid in d'Ach gfalla.
Lea	Ma het a gad arsufo lo sölla.
Merve	Der Schade wär gschätzt gsi.
Loren	Der moant ar sei was bsundrigs
Laura	Den komische Frack wo sich der z'Breagaz koft heat.
Lea	an Bischer wie er im Buoch stoht.
Merve	und moant ar könn üs Auer d'Moatla usspanna
Loren	scho klar dass der in Schoppernau kuone findt
Laura	er söll grad ufpassa, dass er nid noch amol zuefällig in d'Ach fallt.
Lea	Jo, aber dann ischt kon Oberhauser do, wo ean noch usserzücht.

Felder feagat

Leonie	Hey, ischt eh ganz guot gloffo, ohne Hänger.
Loren	I find, die letzte Szene könnt noch a klä länger sin.
Laura	A klä meh Action.
Merve	Jo, mir könnten jo de Felder so richtig ummanandschupfa.
Loren	insgesamt ischt as scho noch a klä kurz. Oan , zwo Szenen bruchand mir scho noch.
David	Wie heats dir gfalla?
Julia	Guot, ganz guot. Aber..
Loren	Aber?
Julia	Aber i find des, was die Erzählerin am Schluss gseht heat, müsst noch viel meh ussarkho, dass er an Sozialreformer gsin ischt, dass er sie mit dem mächtigen Käsegrafen Gallus Moosbrugger agleht heat, dass er oane von erschta Volksbibliotheken in der ganza k. und k. Monarchie gegründet heat, dass er a Viehversicherung initiiert heat
Loren	i säg jo, uon , zwo Szenen brucht as noch.
Laura	... und vielleicht noch der ewige Stritt mit dem zweite Pfarrer von Schoppernau, dem Rüscher, des ischt scho oh heftig gsin, wie ma ean do verleumdet heat, zum Beispiel, dass es Hurenbücher in dera Bibliothek heat. Ma heat ihm jo wirklich Prügel zwüschid d'Füoß gworfa, wo's grad ganga ischt.
Lea	...und dass er nebad der ganza Arbat als Buur und nebad dem ganza sozialen Engagement noch Zit gfunda heat zum Buecher schriebe.
Ruveyda	jo, des kunnt bisher gär nid ussar, dass er zwoa Romane gschriebe heat, an Autobiographie, Erzählungen und noch den umfangreichen Briefwechsel mit dem Literaturwissenschaftler in Leipzig zum Beispiel.
Lina	Jo guet, der Felder ischt a Phänomen gsin, i moan alls könnend mir i so anam kurze Theaterstück ou nid unterbringa.

Merve	all muess ma ou nid, aber dass die Buura alle komplett verschuldet gsi seand und völlig abhängig vo dem Käsegrafen, wo eana de Preis für ihre Milch diktiert heat. Und dass sie jeds Johr Kredite ufnea hond müssa, zum ihre Schulda abzahla, des tät i scho noch mit ihnenia.
Linaund dass der Felder dänn a Käsereigenossenschaft gründet heat und damit des Monopol vo dem Kasegrafen brocha heat.
Eyüp	i möcht den Käsegrafen spiela. Mir könntind die Szene spiela, wo der Felder den Gallus Moosbrugger i dera Versammlung zur Red stellt und der dänn komplett usflippt. Dänn kann i amol so richtg agro spiela.
Lea	Jo guet, logand mir amol, was der Regisseur derzuo seit.
Ruveyda	Machand mir a Pause? A viertel Stund ?
Lina	O.K. bis dänn ischt er eh vielleicht scho do. Alle verlassen den Raum. Laura und David bleiben.
Julia	Tolls Stuck
David	Find i ou
Julia	Du spielst de Felder guot
David	Danke – und du bischt anscheinend zum Felder Experten mutiert.
Julia	jo a klä han i mich mit eam beschäftigt.
David	und?
Julia	wie du seischt. tolla Typ
David	sorry, wägs üserem Date, I glob I bin a klä z'kurz abunde gsin
Julia	Vielleicht hettind mir jetz a klä meh Gesprächsstoff - zum Beispiel über den Briefwechsel zwüschid der Nanni und eam.
David	jo, so schöne Liebesbriefe kriegt hüttzutag niemand meh
Julia	Wer woafß?
David	Heascht du noch der Prob scho was vor?
David	I tät di gern uf an Drink ilada
Julia	gern
David	do könntind mir a klä fachsimpeln über.... Liebesbriefe und so....
Julia	und i hett noch a paar Gedichte vo dir... äh vom Felder.
David	Wo heascht du die uftrieba?
Julia	Kouft.
David	Du bischt echt an Felder Fan.
Julia	Voll!
David	Jo dänn, bis gleich. I freu mi. Er geht ab.
Julia	I mi ou. Zum Publikum: Felder feagat!